

WÜRTTEMBERG-ROCHADE

Verköndigungsorgan des Württembergischen Schachverbandes e.V. Präsident: Rudolf Scholz, Wilh.-Haspel-Str. 92, se07031/82724; **Ehrenpräsidenten:** Anton Munz, Asylstr. 5,7070 Schwäb.Gmünd; **Vizepräsidenten:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, 207131/80891; Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg 2, 207457/3139; **Schriftführer und Pressewart:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8, 7412 Enningen, 12 07121/82803; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, e 07141/601693; **Verbandsspielleiter u. Paßbeauftragter:** Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, 007463/563; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedr.-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, C:07031/805893; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen-Zollberg, 12 0711/383316; **Referent für Breitenarbeit u. Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, 20711/451003; **Verbandsjugendleiter:** Erich Beck, Augsburgstr. 171, 7000 Stuttgart 60, s20711/339283; Reklaktion: Hajo Gnirk (s. Schriftführer)

Mitteilungen aus der Sitzung des Verbandspräsidiums vom 31.3.1984

1. Der Württembergische Landessportbund hat auf eine wichtige Formalität bei der Beantragung von Staatsmitteln für bezuschungsfähige Veranstaltungen von Vereinen, Kreisen und Bezirken hingewiesen: es ist vorab ein Jahresplan der geplanten Veranstaltungen einzureichen. Dieser Jahresplan muß enthalten: 1. Termine der Veranstaltung; 2. Ort der Veranstaltung; 3. Zweck der Veranstaltung; 4. Zahl der Teilnehmer; 5. Kosten der Veranstaltung; 6. Eigenleistung der Teilnehmer an den Kosten.

Alle Vereine, Kreise und Bezirke sind aufgefordert, für 1984 die gewünschten Daten bis Ende April 1984 bei Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, einzureichen, denn nur dann können später Zuschüsse beantragt werden!

2. Verbandspräsident Rudolf Scholz hat den Gnadengesuchen des SK Taiflingen und des SV Heubach auf rückwirkende Aufhebung der Sperre stattgegeben.

3. Die folgenden Vereine wurden wegen außenstehender Beitragszahlungen 1983 ab sofort für den gesamten Spielbetrieb gesperrt: TSV Denkendorf uns SABA VfL Kirchheim (beide Bezirk Neckar/Fils), SV JUGO Aalen (Bezirk Ostalb), SABA VfR Heilbronn, SC JUGO Heilbronn, SABA GSV Pleidelsheim, SV Bröckingen (alle Bezirk Unterland).

4. Es haben bislang 16 Vereine den Beitritt zum WLSB beantragt. Die übrigen Vereine werden nochmals dringend aufgefordert, baldmöglichst die erforderlichen Schritte zur Beitrittsantragstellung einzuleiten, damit der spätestens 1985 fällige Beitritt erfolgen kann.

5. Am 12./13.Mai 1984 findet an 25 Brettern ein Länderkampf Tirol ./ Württemberg statt.

6. Als neuer Verein hat „Bogoljubow Schw.-Hall-Sulzdorf“ Antrag auf Mitgliedschaft im Schachverband Württemberg gestellt.

Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1984

1. B.Seyffer/Schmid	19,0		
2. J.Grünenwald/Kirchh.	18,5	14. J.Rentschler/Langenau	12,0
3. J.Lenz/Schmid	18,0/211	15. R. Wutzke/Langenau	11,0
4. M.Holzäuer/Schmid		T.Kabisch/Heilbronn	11,0
	18,0/193	17. I.Schulte/Heilbronn	10,5
5. VV.Kolb	17,5	L.Roth/Schwäb.Gmünd	10,5
6. J.Schlenker/Tuttl.	17,0	19. R.Schreiber/Königsbr.	10,0
7. L.Schwarzburger/Stgt.SF	15,5	R.Bräuning/Ammerbuch	10,0
8. O.Schmidt/Tübingen	15,0	21. Chr.Frick/Tübingen	9,5
Th. Witke/Schmid	15,0	22. F. Stoll/Kisslegg	8,5
10. W.Wolf/Stgt SF	14,5	23. P. Godinger/Rottweil	8,0
11. H.P.Faißt/Marbach	14,0	24. A.We113/Königsbr.	7,5
12. P.Kind/Wolfbusch	13,0	25. B.Volz/Balingen	7,0
13. St Mohr/Marbach	12,5	26. H. Rapp/Schramberg	2,0

Die drei Erstplatzierten sind für die Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft 1984 qualifiziert, die **vier Ersten** für die nächste Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft vorberechtigt.

Oberliga Württemberg, 7.Runde am 11.3.1984:

Schmidener SK - SK Bad Cannstatt 4:4; Holzäuer - Hottes 0:1, Seyffer - Bauer E. 1:0, Lenz - Kalnins 1:0, Witke - Hörmann 0:1, Hörmann - Pflichthofer 1/2, Wrobel - Schuster 1/2, Beutelhof - Piepenburg 1/2, Risco - Kunz 1/2

VfL Sindelfingen II - SK Markdorf 3,5:4,5; Messner - Schröder 0:1, Werner - Borkhart 1:0, Degenhardt - Knödler 0:1, Knobloch - Widmann Au. 1/2, Vogel - Baldaut 0:1, Schroth - Arnold 1/2, Bauer J. - von der Herberg 1:0, Kühne - Widmann Ra. 1/2

PSV Ulm - Heilbronner SV 5:3; Fritz - Kabisch 0:1, Lörcher - Funk A. 1:0, Link - Funk (3. 1/2, Dörflinger - Schulte 1:0, Schwalbe - Mayer 0:1, Schneider - Böhringer 1/2, Schlais - Jordanow 1:0, Sick - Söhner 1:0

Stuttg. SF 1879 II - SV Marbach 5,5:2,5; Strobel - Siegten 1:0, Sauermann - Lach 1/2, Schmid H. - Escher 0:1, Migl - Rapp 1:0, Pegoraro - Eisele 1:0, Langer - Faißt 1:0, Herter - Mohr 1:0, Kraut - Stiegler H. 1:0

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. SK Markdorf	11: 3/29,5	6. SV Marbach	6: 6/23,5
2. Stuttgarter SF 187911	9: 3/29,0	7. Post-SV Ulm'	4:10/25,0
3. SK Bad Cannstatt	9: 3/25,5	8. VfL Sindelfingen 11	3: 9/21,5
4. SF Pfullingen	7: 5/27,5	9. Heilbronner SV	1:11/18,5
5. Schmidener SK	6: 6/24,0		

Erster Absteiger: Heilbronner SV

WSJ (00)

Bezirksjugendliga Neckar/Fils, 2.Runde:

SC Süßen - SF Pfullingen 1,5:6,5; Bantleon - Müller 1/2, Erker Th. - Nagelsdiek M. 1/2, Frey - Schuler 0:1, Nagel - Nieland 0:1, Schurr - Zober 0:1, Zabi - Gerakakis 1/2, Maurer - Sautter -:+, Erker R. - Jenke 0:1

SV Donzdorf - SG Zell 6,5:1,5; Holl H.P. - Hohn 1:0, Lankes - Knorpp 112, Holl G. - Häußler 1/2, Schöttmann - Jentgens + -, Reiser - Luc 1/2, Breeg - Lubbers +-, Geiger - Heinzelmann + -, Wende G. - Deventer 1:0

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. SF Pfullingen	4:0/13,5	3. SC Süßen	1:3/ 5,5
2. SV Donzdorf	3:1/10,5	4. SG Zell	0:4/ 2,5

Partienauswahl Oberliga 1983/84:

Holzäuer/Schmid/Strobel/SSF II

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lc6: dc6: 5.Sc3 f6 6.Sg1 Ld6 7.Sge2 Sh6 8.0-0 Ld7 9.d3 De7 10.Lh6: gh6: 11.Sg3 Df7 12.Df3 Tg8 13.Sf5 Tg514.H4 Tg6 15.Sd1 0-0-0 16.Sde3 Lc5 17.g3 Le3: 18.Se3: f5 19.ef5: Tf8 20.Tae1 Tf6 21.g4 Tg6 22.Dg2 Tg7 23.h5 Tfg8 24.f3 Lf5: 25.Tf 2 Tg5 26.Kf 1 Le6 27.Dh2 Tf8 28.b3 Dd7 29. Sc4 Dd4 30.Se5: Ld5 31.c4 Lg8 32.f4 Tg7 33.Dg3 Te7 34.De3 De3: 35.Te3: c5 36.Kg2 Tfe8 37.Td2 Le6 38.Tde2 Tg8 39.Kh3 Teg7 40.f5 Ld7 41.Sd7: Kd7: 42.f6 Tf7 43.Te7+ Te7: 44.Te7+: Kd6 45.Th7: 1:0

Eisele/Marbach-Pflichthofer/Cannstatt

1.e4 c5 2.c3 Sf6 3.e5 Sd5 4.d4 cd4: 5.0d4: e6 6.Lc4 Sc6 7.0e4 Sb6 8.Lb3 d6 9.ed6: Ld6: 10.Sf3 Sd7 11.0-0 0-0 12.Lg5 Sc5 13.0h4 f6 14.Lc2 g6 15.Le3 De7 16.Sbd2 e5 17.Tad1 Le6 18.b4 Sd7 19.Se4 Lc7 20.Sc5 Sc5: 21.Lc5: 017 22.Lf8: Tf8: 23.a3 kg7 24.Td2 h6 25.b5 Sa5 26.Db4 Sc4 27.Tdd1 La5 28.Da4 Dc7 29.Tb1 Td8 30.Tfd1 Td1:+ 31.Ld1: Dc5 32.Lb3 Lf5 33.Tc1 Lb6 34.0c4: 1:0

Regelecke

Die Bedeutung der Spielregeln im Schach

Ehe wir uns den einzelnen Regelfragen zuwenden, sind einige grundsätzliche Überlegungen angebracht:

1.) Wozu Schach-Regeln?

Klare und eindeutige Regeln sind erforderlich, damit Schach das sein kann, was es sein soll: ein Spiel das Freude und Spaß macht, ein sportlicher Wettkampf, in dem der Spieler sein Können und seine Kraft einsetzen kann. Wären die Regeln nicht eindeutig und allseitig anerkannt, würde das Spiel, wenn nicht unmöglich, so doch sehr behindert, am Ende brächte es Ärger statt Freude.

2.) Je mehr gute Regelkenntnis Allgemeintut ist, umso weniger muß bei den Wettkämpfen über Regeln geredet oder gar gestritten werden. Dann haben wir auch weniger Proteste und Schiedsgerichtsverfahren. Es lohnt sich also, die Spiel- und Turnierregeln genau zu kennen. Der Lohn, der hier gemeint ist, ist die Freude am Schach, hingegen wäre es verfehlt, wollte man als Lohn für gute Regelkenntnis hin und wieder einen Punkt einheimsen, der im Wettkampf am Brett nicht zu gewinnen war.

3.) Nun gibt es hin und wieder beim Wettkampf unerwartete Situationen, für die zunächst keine direkte Regel zur Hand ist. Was nun? Hier gilt die Goldene Regel, die vor allen Regeln steht, wie sie im Vorwort zur VVO formuliert ist:

„Die Spiele sind auf sportlicher und freundschaftlicher Basis auszutragen“. Wer sich in Grenzfällen hieran hält, der kann nicht völlig falsch liegen. Diese Regel ist aber keineswegs nur eine Notbremse für Fälle, wo man sonst nicht weiter weiß. Hier wird ein Anspruch gestellt, dem man nur gerecht wird, wenn man ihn bewußt für sich bejaht.

Sportlich - das heißt ja wohl, daß man seine Kraft voll einsetzt und dabei sich peinlich bemüht, die Fairnis nicht zu verletzen. Schlimm ist es nicht, als Schachspieler gelegentlich eine Partie dumm zu verlieren, schlimm aber wäre es, auf unfaire Weise einen Punkt zu kassieren. Milan Vidmar beschreibt in seinem Buch „Goldene Schachzeiten“, Seite 135, wie er einst um ein Haar gegen Capablanca auf unfaire Art zu einem Punkt gekommen wäre.

Es gelang ihm gerade noch, dies zu verhindern. Es würde zuviel Platz kosten, diese Geschichte hier abdruckend, aber wer wissen will, was Fairnis im Schach ist, der lese diesen Bericht von Vidmar.

13. Diese Spielerpaßordnung tritt mit Veröffentlichung im Verbandorgan in Kraft

VERWENDUNG DES GRÜNEN ERFASSUNGSBELEGES SATZART (SA) 001

Dieser Erfassungsbeleg dient zur Antragstellung auf Ausstellung von Spielerpässen bzw. zur Aufnahme in die Mitgliederdatei des DSB. Er wird von den zuständigen Mitgliedern in den Vereinen ausgefüllt. Bei Vereinswechsel von spielaktiven Mitgliedern ist der alte Spielerpaß unbedingt gleichzeitig mit dem Antrag einzureichen. Nur in jede 2. Zeile schreiben, eine Leerzeile lassen! Linksbündig eintragen, d. h., in der betreffenden Spalte immer im linken Feld beginnen.

Ausfüllen der Felder

- Spalte 1 - 3 SA: bleibt frei
- Spalte 4 - 12 Vereinsnummer: unbedingt ausfüllen. Wenn neuer Verein, muß diese Nummer vom Landesverband vergeben werden.
- Spalte 13: Nur ausfüllen, wenn Mitglied passiv ist (9).
- Spalte 14-15: Reserviert, darf nicht ausgefüllt werden, die Mitgliedsnummer wird automatisch vergeben.
- Spalte 16-43: Namen und Titel müssen durch Komma getrennt werden. Titel muß am Ende des Namens stehen. Beispiel: MUELLER, KARL-HEINZ, VON, DR., ING.
- Spalte 44-49: Führende Nullen sind mitzuschreiben, z. B. 020904 = 2.9.1904.
- Spalte 50-63: Geburtsort, Geburtsland ist nicht ausreichend. Reicht die Anzahl der Spalten nicht aus, sinnvolle Abkürzungen wählen, z. B.: KLEINKLECKERSDORF = KLEINKLECKERSD. oder BEOGRAD/JUGOSLAWIEN = BEOGRAD/JUGOSL.
- Spalte 64-67: Postleitzahl. Bei Schachfreunden, die im Ausland wohnen und in diesem Land Postleitzahlen nicht verwendet werden, ist dieses Feld mit „9999“ auszufüllen.
- Spalte 68-82: Wohnort. Bei Städten muß der Postbezirk numerisch angegeben werden. z.B. 7000 STUTTGART 82. Bei Schachfreunden, die im Ausland wohnen ist das Land mit anzugeben, z.B. COLMAR/FR.
- Spalte 8:3-105 Straße Hausnummer. Bei kleinen Orten, in denen keine Straßennamen verwendet werden, entfällt diese Angabe.
- Spalte 106: Geschlecht, 0 oder 1 nach Vorgabe auf dem Erfassungsbeleg.
- Spalte 107: Staatsangehörigkeit, 0 oder 1 nach Vorgabe auf dem Erfassungsbeleg.
- Spalte 108: Funktion im Verein. 0-4 nach Vorgabe auf dem Erfassungsbeleg. Ab 1.1.1981 zusätzlich die „5“ für Postempfänger, vent, Funktion 1 (Vorsitzender) nicht Postempfänger sein soll.

Bei den Angaben zu den Punkten 5 bis 12 ist es wichtig, daß sich diese mit den Eintragungen im Personalausweis, Reisepaß oder dergl. decken.

Hinweise, wie bei stimmten Fällen zu verfahren ist

Wechsel der Spielberechtigung:

Paß formlos einsenden. Neuen Paß auf vollständig ausgefülltem Formular beantragen (s. Spielerpaßordnung). Vordruck 001 - grün

Löschen eines Mitgliedes aus der Mitgliederliste

Paß formlos einsenden. Bei Mitgliedern, die keinen Paß haben (Feld p = passiv) vollständige Mitgliedsnummer, Name, Vorname angeben mit dem Zusatz: löschen.

Nicht Vordruck 001 grün verwenden!

Berichtigung fehlerhafter Daten in der Mitgliederdatei:

Vollständige Mitgliedsnummer, Name, Vorname und berichtigte Daten (farblich kennzeichnen) angeben. Vordruck 001 grün.

Paß vorhanden, Mitglied nicht in der Mitgliederliste aufgeführt:

Formular vollständig ausfüllen; Mitgliedsnummer, Name, Vorname, Geburtsort, PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer, Geschlecht, Nationalität, Funktion angeben.

Zusatz: keine Paßschreibung erforderlich (farblich kennzeichnen). Vordruck 001 grün.

Mitglied in der Mitgliederliste aufgeführt, kein Paß vorhanden:

Mitgliedsnummer, Name, Vorname angeben. Zusatz: Löschen, da kein Paß vorliegt. Nicht Vordruck 001 grün verwenden!
Paß auf vollständig ausgefülltem Formular beantragen. Vordruck 001 grün.

Änderung der Funktion eines Mitgliedes:

Vollständige Angabe der Mitgliedsnummer, Name, Vorname, Funktionsänderung einsetzen (farblich kennzeichnen), Vordruck 001 grün.
Es ist unbedingt darauf zu achten, daß ein schon bestehender Funktionsschlüssel ungleich Null (1-5) auf Null gebracht werden muß, wenn ein anderer Schachfreund die entsprechende Funktion im Verein übernimmt.

Paß verloren - verbummelt - vernichtet :

Vollständige Angabe der Mitgliedsnummer, Name, Vorname. Kurze Erklärung über den Verbleib des Passes, z. B. Verlust durch Brandschaden. Diese Erklärung muß vom Vereinsvorsitzenden unterschrieben sein. Nicht Vordruck 001 grün verwenden!

Neuen Paß auf vollständig ausgefülltem Formular beantragen, Vordruck 001 grün.

Passives Mitglied soll aktiv werden

Vollständige Mitgliedsnummer, Name, Vorname angeben mit dem Zusatz: löschen. Nicht Vordruck 001 grün verwenden.

Neuen Paß auf vollständig ausgefülltem Formular beantragen. Vordruck 001 grün.

Neuausstellungen und Änderungen nicht gemeinsam auf einem Vordruck 001 grün beantragen, sondern getrennt einreichen.

Spielerpässe können ab sofort nur noch beim Paßbeauftragten des Schachverbandes Württemberg beantragt werden, nicht mehr bei den Bezirken oder Kreisen.

Anschrift: Herbert Nufer, Postfach 6, 7202 Mühlheim
Tel. 07463-563

Die Paßstelle unterhält folgendes Konto:
Schachverband Württemberg - Paßstelle -
z.H. Herbert Nufer, Postfach 6, 7202 Mühlheim
Konto Nr. 248189-709 Postscheckamt Stuttgart

Bitte überweisen Sie die Spielerpaßgebühren n u r auf dieses Konto, damit Ihr Antrag sofort bearbeitet werden kann. Die Gebühr für einen Spielerpaß beträgt z. Z. DM 2,50, Beachten Sie bitte auch die anderen in der Spielerpaßordnung aufgeführten Regularien.

Achtung!

Jedem Paßantrag muß beigelegt sein ein adressierter Freiumschlag für die Zusendung der Spielerpässe. Verwenden Sie dabei Versandtaschen im Format DIN A 5. Das Porto beträgt für die Verschickung:

von 1 - 7 Pässen	DM 1,-
von 8 - 16 Pässen	DM 140
von 17-45 Pässen	DM 1,80

Wer eine „Numerierte Bescheinigung über die beantragte Neuausstellung bzw. Umschreibung des Spielerpasses“ wünscht, legt zusätzlich einen mit Briefporto freigemachten und adressierten Umschlag bei. Die Gebühren, die für alle bis zum Erscheinen dieser Ausgabe der ROCHADE beantragten Spielerpässe anfallen, werden ausnahmsweise und einmalig durch Nachnahme erhoben. Bitte haben Sie für dieses Verfahren Verständnis!
Die Gebühren, die für Spielerpässe nach dem Erscheinen dieser Ausgabe der ROCHADE anfallen, müssen bei der Antragstellung auf oben genanntes Konto eingezahlt werden. Eine Bearbeitung erfolgt erst nach Eingang der Gebühren!

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Pressewart: Ulrich Schwarz, Schwenniger Str. 20/1, 7032 Sindelfingen-111.

Württembergische Schulschachmeisterschaften 1983/84

Aus 210 beteiligten Mannschaften haben sich in den vergangenen Monaten in den verschiedenen Wettkampfgruppen die folgenden Schulen qualifiziert, die nun im KO- oder Rundensystem den württembergischen Schulschachmeister ausspielen.

Wettkampfgruppe 1 (bis Klasse 13)

Gymnasium in der Taus Backnang - Zabergäugymn. Brackenheim
Rechberg Gymn. Donzdorf - Dillmann Gymn. Stuttgart
OHG Turningen - Ruped (Ne!) Gymn. Wangen
Humboldt Gymn. Ulm - Werk Gymn. Heidenheim

Wettkampfgruppe 2 (bis Klasse 10)

THG Aalen - RS Großbottwar
RS Pfullingen - SG Herrenberg
MPG Böblingen - THG Esslingen
Markdorf - RS Kißlegg

Wettkampfgruppe 3 (bis Klasse 7)

Aalen - Göppingen, Backnang - Güglingen, Markdorf - Balingen Gerlingen - Metzingen

Wettkampfgruppe 4 (Hauptschulen)

Gruppe I: Mössingen, Sigmaringen, Burgrieden
Gruppe II: Lorch, Neuffen, Renningen

1. Runde: Mössingen - Sigmaringen, Lorch - Neuffen
2. Runde: Burgrieden - Mössingen, Renningen - Lorch
3. Runde: Sigmaringen - Burgrieden, Neuffen - Renningen

Württbg. Schulschachmeisterschaften 1983/84, Bezirk Stuttgart:

Altersgruppe I:

3. Runde: Otto Hahn Gymn. Böblingen - Gymn. in der Taus Backnang = 2:2;
Dillmann Gymn. - Albert Einstein Gymn. — 2,5:1,5; Gymn. Kornwestheim-Hegel Gymn. Vaihingen = 2:2

4. Runde: Gymn. in der Taus Backnang - Gymn. Herrenberg — 2,5:1,5;
Gymn. Kornwestheim - Dillmann Gymn. = 2:2

Altersgruppe II:

3. Runde: Gymn. Königin Olga Stift II - Gymn. Herrenberg = 1:3; Max Planck Gymn. Böblingen - Lessing Gymn. Winnenden = 4:0

Altersgruppe III:

Sieger: Gymn. Renningen II

Altersgruppe IV:

Sieger: Friedr. Schiller-Schule Renningen

Winnender-Schüler-Schachturnier

Am Samstag, dem 12.5.84 findet das diesjährige Offene Winnender-Schüler-Schachturnier statt.

Altersgrenze: 14 Jahre

Austragungsmodus: I. Gruppe Alter bis 10 Jahre, 2. Gruppe Alter 11 + 12 Jahre, 3. Gruppe Alter 13 + 14 Jahre.

Spielzeit: 20 Minuten Schnellpartien pro Spieler (König darf nicht geschlagen werden).

Sigmaringen 1 - GHS Truchteltingen 2,5:1,5; Sigmaringen 1 - GHS Sauldorf 3:1; Mössingen - Kirchentellinsfurt 3:1

WSJ, Bez. Oberschwaben

Bezirksjugendliga, 1. Runde:Veihringen - Laupheim 3,5:4,5; Ulm II - Kisslegg 14:4

AKTUELLER TABELLENSTAND

Laupheim	2:0/4,5	Ulm!!	1:1/4,0
Kisslegg	1:1/4,0	Vöhringen	0:2/3,5

Kreisjugendliga, tRunde:Obersulmetingen - Kisslegg II 7:1; Friedrichshafen - Immenstaad 5:3; Markdorf II Tettnang 2,5:5,5

AKTUELLER TABELLENSTAND

Obersulmetingen	2/7,0	Immenstaad	0/3,0
Tettnang	2/5,5	Markdorf 11	0/2,5
Friedrichshafen	2/5,0	Kisslegg 11	0/1,0
Leutkirch	0/0,0		

STUTTGART

Bezirksliga, Staffel 1, 6.Runde:Böblingen II - Ditzingen 4:4; Stuttgart VI - Herrenberg II 3:5; Kolping - Feuerbach 4:4; Mönchfeld - Waiblingen 4:4

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Mönchfeld	11:1/34,0	5. Ditzingen	4:8/21,5
2. Feuerbach	11:1/32,0	6. Waiblingen	4:8/19,0
3. Kolping	7:5/25,0	Herrenberg 11	4:8/19,0
4. Stuttgart VI	4:8/22,5	8. Böblingen II	3:9/19,0

Bezirksliga, Staffel 2, 6.Runde:Gärtringen - Sindelfingen IV 3:5; Zuffenhausen - Degerloch 4,5:3,5; Vaihingen - Cannstatt V 5:3; Winnenden - HP Böblingen 7:1

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Vaihingen	10:4/32,0	6. Winnenden	5: 9/28,0
Sindelfingen IV	10:4/32,0	7. Korb	5: 9/25,0
3. Zuffenhausen	10:4/31,0	8. Degerloch	4:10/25,5
4. Cannstatt V	9:5/29,0	9. Gärtringen	2:12/22,0
5. HP Böblingen	9:7/31,5		

Kreis Stuttgart-Ost

Kreisklasse, 9.Runde:Schwaikheim 1- Steinhaldenfeld I 4,5+x :0; Schmiden II - Mönchfeld II 7:1; Korb II - Backnang II 3:5; Oeffingen I - Backnang I 2,5:5,5

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Schmiden II	14:0/45,5	6. Murrhard III	7: 7/25,5
2. Backnang I	12:4/37,5	7. Backnang 11	4:10/23,5
3. Mönchfeld II	8:6/27,0	8. Steinhaldenfeld 1	4:10/22,0
4. Schwaikheim 1	7:7/29,5+x	9. Korb II	1:13/15,0
5. Oeffingen 1	7:7/27,0		

Bez. Oberschwaben

B-Klasse (Nord), 5.Runde:

Jedesheim 11-W.D.Ulm 11:3,5:4,5; Laichingen 11 - Seissen 5,5:2,5; Langenau 111- Berghülen 1:7

6. Runde:

Senden III - Jedesheim 11 5:3; Seissen - Langenau III 6,5:1,5; W.D.Ulm III - Laichingen II 5:3

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. W.D.Ulm III	10/26+x	5. Laichingen	5/19,5
2. Jedesheim II	7/26,0	6. Senden III	4/15,0
3. Seissen	5/22,0	7. Langenau III	0/10,5
4. Berghülen	5/21,5		

Kreis Stuttgart-Mitte

"Talkrabben-Blitzschachturnier" in Feuerbach für Vierermannschaften mit Einzelwertung

Ort und Zeit:Festhalle Feuerbach, Kämtnerstraße, 7000 Stuttgart 30 Feuerbach. Sonntag 6.Mai 1984, Beginn 9.00 Uhr - Ende ca.16.00 Uhr. Mittagsspause am Schluß der Vorrunde (Speisen und Getränke sind in der Halle erhältlich - Selbstbedienung). Spielmodus:Fünf Minuten Bedenkzeit pro Spieler.

Zulassung:Das Turnier ist aus Platzgründen auf max. 48 Mannschaften begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung!

Zugelassen sind alle Spieler bis Landesligaberechtigung, jedoch kann pro Mannschaft ein Spieler einer höheren Klasse eingesetzt werden. Einzelspieler können sich einer Mannschaft evtl. anschließen oder eigene Mannschaft(en) bilden.

Startgeld:Es beträgt wieder DM 16,-/Mannschaft und ist bei Abgabe des Meldezettels zu entrichten.

Spielmaterial:Jede Mannschaft muß zwei kpl. Garnituren, einschl. Uhren mitbringen.

Preise: Wanderpokal und viele Sachpreise.

Meldung:Vor Turnierbeginn ist ein Meldezettel auszufüllen, mit Vereinsname, Mannschaftsnummer, Zu- und Vorname (ausgeschrieben) und Spielstärke des Einzelspielers. Pro Mannschaft kann ein Ersatzspieler benannt werden. Der Name des Mannschaftsführers ist zu unterstreichen.

Voranmeldung:Ist empfohlen an den Turnierleiter Oskar Eher, Staute-neckstr. 10,7000 Stuttgart 30, Te1.85 14 12 (privat) 8114202 (gesch.)

Kreisklasse, 7.Runde:SSF VII - Botnang 112,5:5,5; Rot 1- Sillenbuch I 3:5; Botnang III - Wolfbusch 1:7; Korntal - Sillenbuch II 4,5+x:0

Abschlußtabelle:

1. Botnang II	13:1/34,5	5. Rot I	6: 8/29,0
2. Sillenbuch 1	11:3/37,0	6. Botnang 111	5: 9/22,0
3. Wolfbusch	11:3/35,5	7. Korntal	2:12/21,5+x
4. SSF VII	8:6/29,0	8. Sillenbuch 11	0:14/12,5

NECKAR-FELS

Landesliga, 7.Runde:

Urach I - Nürtingen 1 4,5:3,5; Frey - Spitzer 1:0, Schiele - Weiser 0:1, Hallmann - Kudlich 1/2, Wendler - Keßler 1:0, Weber - Fritz 1:0, Bossler - Schmid 0:1, Kleit - Lamm 0:1, Molnar St.jun. - Kindermann 1:0

Reichenbach I - Donzdorf I 2:6; Karacic - Escher 1/2, Zadavec - Hell 0:1, Schwarz - Moder 0:1, Hammann - Dotti 1/2, Schwik - Schultheisz 1/2, Königeter - Hummel 0:1, Schröder - Lankes 0:1, Schmid Uwe - Hof G. 1/2

Esslingen 1 - Tübingen II 3,5:4,5; Englmeier - Schust 1:0, Pfeiffer - Schulz 0:1, Seile - Geiger 1/2, Brettschneider - Müller 112, Reiz - Hönsch 1/2, Köhler - Oehlmann 0:1, Scholz - Niefer -, Käfferbitz - Bühler 0:1

Altbach 1 - Ebersbach I 3,5:4,5; Eberhardt - Nonnenmacher 0:1, Frey - Junger 1/2, Guilliard - Wolf 0:1, Zimmer - Schmidt 1:0, Kramer - Kos 1:0, Ley - Weber 1/2, Guilliard M. - Rothermel 0:1, Brassat - Dobler 1/2

Plochingen 1 - Pfullingen 11 4:4; Bacher - Kuli 1/2, Reitle - Kimmerle G. 1:0, Schieweck - Heller 0:1, Neugebauer - Dohmel 1/2, Mang - Fink A. 1:0, Haspel - Müller 0:1, Huber - Hübner 1:0, Schilling - Nagelsdiek 0:1

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Donzdorf I	12/36,0	6. Urach 1	7/26,5
2. Tübingen 11	11/31,5	7. Pfullingen II	6/28,5
3. Altbach 1	9/31,5	8. Plochingen 1	4/24,0
4. Ebersbach I	8/28,5	9. Nürtingen 1	3/24,5
5. Esslingen 1	7/26,5	10. Reichenbach 1	3/22,5

Vierer-Pokal, 3.Runde:Pfullingen I - Ostfildern 1 = 4:0; Grafenberg 1 - Altbach 1 = 2:2; (Wertung 3:7) Donzdorf 1 - Rottenburg II = 1,5:2,5; Ostfildern III - Urach II - 0,5:3,5

Bezirksklasse A, 6.Runde:

Ammerbuch 1 - Pfullingen III 6,5:1,6; Bräuning - Müller 1:0, Schittenhelm - Gaiser *: Dalle Costa - Hübner 1/2, Nüsse - Schuler 1/2, Uhl Nagelsdiek 1/2, Schorn-dorfer - Th. Fink 1:0, Haas - Frommann 1:0, Loy - Gerakakis, St. 1:0

Grafenberg 1 - Reutlingen II 6:2; Mörsch - Betschinger 1:0, Doster - Mlinar 1:0, Nagelsdiek - Langer 1:0, Tscharotschkin - Stephani 1:0, Sikora - Ruck 1/2, Piechotta - Eisele 0:1, Stephan W. - Oster 1:0, Hammel - Portscheller 1/2

Neckartenzingen 1 - Steinlach I 3:5; Guski - Kovacic 1/2, U. Ruprich - Oeltinger 0:1, Flegar - Schmoll 0:1, Fr. Ruprich - Rogowski 0:1, Klimke - Föll 1:0, Bauer - Reihle 1/2, Fres - Frey 0:1, Berger - Schmid 1:0

Reutlingen I - Filder II 4:4; Nägele - Alber 1/2, Schönwälder - Templin 1/2, Tröge - Schewe 0:1, Schlemminger - Schumacher 1:0, Junginger - Bäder 1:0, Nagel - Dahler 1/2, Ziese - Zeidler 0:1, Laade - M. Schatz 1/2

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Stehlachl	12/30,0	5. Filder II	5/22,0
2. Reutlingen I	9/29,5	6. Reutlingen 11	3/20,0
3. Grafenberg 1	9/29,5	7. Neckartenzlingen I	3/20,0
4. Ammerbuch 1	5/24,0	8. Pfullingen III	2/17,0

Bezirksklasse B, 6.Runde:

Göppingen 1 - Süßen I 3,5:4,5; Klink - Wohlfahrt 0:1, Barlian - Bantleon 1/2, Herfort - Erker 1/2, Rapp - Wieg refe 0:1, Bauer - Förstner 1:0, Voss - Mairich 0:1, Flock - de Boer 1/2, Meister - Eben 1:0

Ostfildern 11 - Geislingen 1 5,5:2,5; Wirth - Baumann 1:0, Seibold - Cek 1:0, Illis-berger - Eisenmann 1:0, Schmid - Schön 1:0, Zappe - Neuwirth 1/2, Mickler - Pupp 0:1, Nusser - Gaal 1/2, Wirth V. - Bauer 1/2

Eselingen II - Eistingen I 1,5:6,5; Gerhard - Albulat 0:1, Gauer - Hock 0:1, Schimtzek - Löffler 0:1, Iichen - Wersch 0:1, Kinder - Kudlacek 1/2, Fehn - Kernbaum 1/2, Kurzenberg - Wiedmann 1/2, Karabegovic - Flick 0:1

Salach I - Reichenbach II 5,5:2,5; Schubert - Garcia 1:0, Garbe - Halm 1:0, Hannsmann - Schmid 1:0, Esther - Schröder 0:1, Ripper - Schulz 1/2, Gaugele - Heil 1:0, Schubert A. - Hees 1 :0, Eisele - Quist 0:1

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Ostfildern II	10/31,5	5. Eisingen I	6/24,5
2. Süßen 1	10/28,5	6. Salach I	4/22,5
3. Geislingen I	8/24,5	7. Reichenbach II	3/19,5
4. Göppingen I	6/26,0	8. Esslingen 11	1/15,0

Kreis Reutlingen-Tübingen

Kreisklasse (Schlußrunde):Lichtenstein - Tübingen III 4,5:3,5; Metzingen - Rottenburg 3:5; Pliezhausen - Urach II 3,5:4,5; Dettingen - Reutlingen III 5,5:2,5

Abschlußtabelle:

1. Rottenburg	14/39,5	5. Lichtenstein	6/26,5
2. Metzingen	10/35,5	6. Urach II	6/24,5
3. Dettingen	9/31,0	7. Tübingen III	4/24,0
4. Pliezhausen	7/28,0	8. Reutlingen 111	0/11,5

Meister:Rottenburg

Zweiter Aufsteiger in die Bezirksklasse:Metzingen

A-Klasse, Staffel I (Schlußrunde):

Kirchentellinsfurt - Pfullingen IV 6,5:1,5; Hohbuch II - Ammerbuch II 4:4; Reutlingen IV - Dettenhausen 3,5:4,5; Schönbuch - Steinlach II 5,5:2,5

i i)le(1, 4 1kiN

Anträge zum Bezirkstag 84 - schriftlich bis spätestens 3.Mai - an Herrn Harald Baier, Heidestr. 18, 8057 Echingen
Mit freundlichen Schachgrüßen
- Rudolf Aust -

Erlauben Sie mir - als Schriffführer des Bezirks - einen Hinweis: Die genaue und exakte Aufnahme ins Protokoll - von mündlich vorgetragene bzw. verlesenen Anträgen am Bezirkstag. Bitte händigen Sie mir eine Kopie oder Abschrift Ihres beabsichtigten Antrags am Beirktstag aus! - Danke -

Kreis Heidenheim

Einladung zur Kreistagung am Freitag, den 11.Mai 84 um 19.30 Uhr in der Heckentalgaststätte in Heidenheim.

Tagesordnung:1. Begrüßung

2. Berichte
3. Ehrungen
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Bez.Ostalb,Kreis Aalen

Abschlußtabellen:

Kreisklasse

1. Westhausen	10.2/32,5	5. Abtsgmünd 1	4: 8/22,0
2. Aalen III	9:3/28,5	6. RLID Unterkochen	4: 8/19,0
3. SV Unterkochen	8:4/27,5	7. Aalen IV	0:12/11,5
4. Crailsheim II	7:5/26,0		

A - Klasse:

1. Ellwangert III	10:2/23,0	5. Crailsheim III	5: 7/17,0
2. Westhausen 11	7:5/20,5	6. Jugo Aalen	5: 7/12,5
3. Rainau I	7:5/20,0	7. Abtsgmünd 111	2:10/11,5
4. Abtsgmünd II	6:6/16,5		

B - Klasse:

1. Ellwangen IV	14:0/32,5	5. Abtsgmünd IV	5: 9/18,0
2. Crailsheim V	12:2/30,5	6. Aalen V	3:11/14,0
3. Ellwangen V	9:5/23,5	7. Rairrau 11	3:11/13,5
4. RUD Unterkochen It	7:7/20,5	8. Crailsheim IV	3:11/13,0

UNTERLAND

Landesliga, 8. Runde:

Amorbach - Marbach 11 4:4; Laffen - Marbach 111 3:5; Willsbach - Kornwestheim 3:5; Öhringen - Heilbronn II 3:5

1. Marbach II	13:1/38,5	6. Öhringen	6: 8/26,0
2. Kornwestheim	11:3/35,5	7. Willsbach	5: 9/25,5
3. Marbach III	9:7/34,5	8. Böckingen	4:10/21,5
4. Amorbach	8:6/28,0	9. Lauffen	1:13/20,5
5. Heilbronn 11	7:7/26,0		

Bezirkliga Süd, 8. Runde:

SCE Ludwigsburg II - Bietigheim-Bissingen 116 ,5:1,5; Kirchheim - Vaihingen 2:6; Erdmannhausen - Ludwigsburg 1919 1 1 2:6; Sachsenheim - Tamm 2,5:5,5;

1. Ludwigsburg 191911	14:0/37,5	6. Vaihingen	6: 8/29,5
2. SCE Ludwigsburg II	10:4/32,5	7. Erdmannhausen	5: 9/24,5
3. Kornwestheim 11	9:5/32,5	8. Bietigheim-Biss. 11	3:11/18,0
4. Sachsenheim	9:5/31,5	9. Kirchheim	1:13/18,0
5. Tamm	7:9/32,0		

Mannschaftspokal 1984

Ergebnisse der 1. Runde:

1. Erdmannh. 11-Lauffen II	2,0:2,0
2. Neckarsulm/Amorb. I-Lauffen 1	1,5:2,5
3. Fichtenberg I-B. Rappenaub III	3,0:1,0
4. Möglingen 11-Neckargartach 1	2,0:2,0
5. Meimsh./G. II-Mei./Gügl. III	3,5:0,5
6. Markgrön. I-Sachsenheim I	1,0:3,0
7. Marbach II-Besigheim II	3,0:1,0
8. Böckingen II-Kirchheim I	2,0:2,0
9. Besigheim I-B. Rappenaub I	2,0:2,0
10. Widdern I-Jugo Heilbronn II	1,5:2,5
11. Marbach 1-Öhringen III	4,0:0,0
12. Ludwigsb. 1919 II-Forchtenb. 1	4,0:0,0
13. Heilbr. -Biber. II-Asperg I	1,0:3,0
14. Heilbronn III-Münching. 1	4,0:0,0
15. Meimsh./Gügl. I-Öhringen II	1,0:3,0
16. Tamm II-Bietigheim/Biss. 11	1,0:3,0
17. Böckingen I-Möglingen	3,5:0,5
18. Ludwigsburg I-Tamm I	3,0:1,0
19. Talheim 1-Willsbach II	2,0:2,0
20. Kornwesth. III-Fichtenb. 11	4,0:0,0
21. Ludwigsb. 19 I-Neckar./Am. 11	3,0:1,0
22. Jugo Heilbr. I-Willsbach I	0,5:3,5
23. Erdmannhaus. 1-Öhringen I	2,0:2,0
24. Kornwesth. 1-Kornwesth. II	4,0:0,0
25. B. Rappenaub 11-Besigheim III	4,0:0,0
26. Bietigheim/Biss. 11-Bönnigheim II	4,0:0,0



27. Kirchheim II-Grünbühl 1	0,0:4,0
28. Schwabbach I-Waldenburg I	2,0:2,0
29. Heilbr. -Bib. I-Ludwigsb. III	2,0:2,0
30. Willsbach III-Neuenstadt 1	3,0:1,0
31. Vaihing./Enz I-Heilbr. 1	0,5:3,5
32. Vaihing./Enz II-Bönnigheim I	1,0:3,0
Spielfrei: Heilbronn Biberach III	

6. Mai-Blitzschachturnier

Die Schachabteilung des TSV Güglingen veranstaltet am Samstag, den 12. Mai 84 um 14 Uhr wieder ihr traditionelles Blitzturnier in der TSV-Halle in Güglingen.

Interessenten sollten sich diesen Termin vormerken.

Bisherige Turnier- u. Wanderpokalsieger:

1979 + 1980 Striebich - SC Eppingen

1982 Kabisch - SV Heilbronn

1981 + 1983 Schulte - SV Heilbronn

Voranmeldung bitte an Turnierleiter E. Welgand, Tel. 07135/7778

Kreis Ludwigsburg

Kreisklasse: Münchingen - Gemrigheim 7:1; Steinheim - Besigheim 2:6; Möglingen - Marbach IV 2:6; Marbach V - Grünbühl 3,5:4,5

Endstand:

1. Grünbühl	10:0/31,0	5. Möglingen	6: 8/27
2. Marbach IV	9:5/34,0	6. Gemrigheim	6: 8/25,1
3. Münchingen	9:5/31,5	7. Marbach V	4:11/22,1
4. Besigheim	9:5/31,5	8. Steinheim	3:11/22,1

A-Klasse: Erdmannhausen II - Markgröningen 4:4; Vaihingen II - Kornwestheim III 1,5:6,5; Kornwestheim IV - Ludwigsburg 1919 1112,5:5,5; Kornwestheim V - Bietigheim-Bissingen III 6:2

Abschlußtabelle:

1. Erdmannhausen 11	12:2/35,0	5. Kornwestheim V	7: 7/30,1
2. Ludwigsburg 1919 III	11:3/34,5	6. Markgröningen	4: 8/25,0
3. Kornwestheim III	10:4/32,0	7. Bietigheim-Bissingen 111	3:11/22,0
4. Kornwestheim IV	8:6/29,0	8. Vaihingen II	1:13/15,0

B-Klasse Süd: Sachsenheim 11 - Ludwigsburg 1919 V 0,5:7,5; Pleidelsheim - SCE Ludwigsburg III 2,5:4,5; Möglingen II - Asperg 114,5:3,5

1. Ludwigsburg 1919 V	10:0/30,0	5. Pleidelsheim	4:6/19,5
2. Marbach VI	6:4/20,5	6. Asperg It	3:9/21,0
3. Möglingen II	6:4/18,5	7. Sachsenheim 11	2:8/15,5
4. SCE Ludwigsburg III	5:5/18,0		

C-Klasse Süd: Asperg III - Kornwestheim VI 0:4,5+x; Bönnigheim II - Ludwigsburg 1919 VI 1,5:6,5

1. Ludwigsburg 1919 VI	10:0/29,0	4. Marbach VII	2:8/14,0
2. Kornwestheim W	8:2/28,5+x	5. Bönnigheim II	2:8/13,0
3. Asperg III	6:4/19,5	6. Möglingen III	2:8/12,5

C-Klasse Nord: Oberstenfeld - Freiberg II 4:4; Erdmannhausen IV - Steinheim II 3:5; Kornwestheim VII - Gemrigheim II 3,5:4,5; Tamm III - Besigheim 1115,5:2,5

1. Oberstenfeld	11:1/30,5	5. Steinheim II	7: 5/22,0
2. Freiberg II	10:2/33,5	6. Gemrigheim 11	6: 6/24,5
3. Erdmannhausen IV	7:5/29,0	7. Kornwestheim VII	0:12/16,5
4. Tamm 11	7:5/24,5	8. Besigheim III	0:12/12,0

ALB-SCHWARZWALD

Landesliga, 7. Runde:

Oberndorf-Stockh./From. 2,5:5,5; Friedrich - Wagner 0:1, Müller - Feist G. 0:1, Glage - Brun 0:1, Lind - Söllner 0:1, Hertkorn - Müller 1:0, Lehmann - Feist H. 0:1, Wolf - Mayer 1/2, Eberhard - Daniel 1:0

Schramberg - Freudenst. 5,5:2,5; Haist Wo. - Kleinscheck 1/2, Harter - Bäuerle 1/2, Maier - Klemm 1:0, Kosian - Wirth 1/2, Eschle - Dieterle Kl. 1/2, Wistuba - Felkel 1/2, Rapp - Knack 1:0, Haist Wl. - Grohnert +:-
Schwenningen-SG **Ebingen 5,5:1,5+H; Martin** - Jäger 0:1, Strobel - Duin H, Hirt - Hipp 1:0, Mech - Blickle 1/2, Blagschitz - Haas 1:0, Schramm - Conzelmann 1:0, Mondry - Hetsch 1:0, Lung - Gurski 1:0

DT. Tuttlingen - Rottweil 2,5:5,5; Maier - Goldinger 0:1, Nufer - Keller 1:0, Lucchese - Haftstein G. +:-, Bader - Haizmann 1/2, Stierle - Haftstein H. 1/2, Schnell - Nickel 0:1, Dufner - Günter 0:1, Wiech P. - Lange 1/2

AKTUELLER TABELLENSTAND

1. Rottweil	14:0/38+x	6. Stockh./From.	4:8/20,0
2. Schramberg	10:2/30,5	7. Tuttlingen /-	4:8/20,0
3. Freudenstadi	8:6/26,0	8. S(3 Ebingerr	3:9/20+H
4. 13isingen	7:5/24,5	9. Oberndorf	2:10/19,0
5. Schwenningen	4:8/21,5+H	10. Hechingen	

Bezirkssklasse 7. Runde: Schöberg-DT-Tuttlingen III 4,5:3,5; Müller Th. - Dufner Mk. 1:0, Riedinger - Warthmann 1/2, Müller N. - Forster 1:0, Berner - Paul 1:0, Predikant - Schwalm 1/2, Muysers Dufner Md. 0:1, Deraix - Kaufmann 0:1, Eichhorn - Maier 1/2

Rangendigen - Spalchingen II 7:1; Gorgs - 1-lengstler S. 1:0, Borchert - Hongstier G. 0:1, Dieringer K. - Kemmler 1:0, Dieringer L. - Klein 1:0, Eggenweiler - Pfänder 1:0, Dieringer F. - Butz 1:0, Stockburger - Hengstler M 1:0, Gorgs H. - Zepf 1:0

Tailfingen - Schramberg II 6,5:1,5; Blickle - Schwarz 1:0, Schrödl - Aberle S. 1:0, Schönegg - Wistuba 1/2, Strehler D. - Dardus 1/2, Maier - Spelge 1/2, Mattes - Becker 1:0, Sirehler M. - Knecht 1:0, Munzert - Wisluba U. 1:0

Lauterbach - Balingen II 4:4; Flaig - Stroch 0:1, Waibel F. - Canzek 1:0, Fehrenbacher - Gutde 1:0, Müller - Friemelt 0:1, Braun - Hertrich 1:0, Ginter - Geiger 1:0, Waibel K. - Widmann 0:1, Kuner - Gargallo 0:1